

**Verein der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 24.06.2020

Beginn:..... 17:00 Uhr
Ende: 18:11 Uhr
Ort:..... Nordkolleg, Rendsburg

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Christian Ahlke, ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co. KG (WISO);
Roswitha Brügge, Sparkasse Mittelholstein (WISO);
Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (WISO);
Kai Lass, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde (WISO);
Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV);
Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV);
Bürgermeisterin Tanja Petersen, Gemeinde Fockbek (KV);
Peter Raub, DEHOGA (WISO);
Bgm. Hans-Georg Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld (KV);

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann (LAG), Anja Engler (LAG)

Entschuldigt:

Daniela Grube, LLUR; Mitat Karahan, privat (WISO), Alexander Luttmann, privat (WISO);
Lara Tinsen, Stadt Büdelsdorf (KV)

Gäste:

Jan-Nils Klindt, LLUR; Jessica Matschke, Gemeinde Fockbek; Christiane Retzlaff, Gemeinde Schacht-Audorf; Dorit Sievers, Gemeinde Schacht-Audorf

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger begrüßt die Anwesenden und heißt die TeilnehmerInnen willkommen.

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung des Projektbeirats fest. Es sind vier kommunale Vertreter und fünf WISO-Partner anwesend. Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig. Der Einladung lagen die vorläufige Tagesordnung, das Protokoll der letzten Sitzung und die Projektanträge mit Bewertungskriterien bei.

**TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);
Feststellung der Tagesordnung**

Herr Neidlinger beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen: Einfügen des Tagesordnungspunktes 6.1 „Dorfkümmerer für das Amt Hüttener Berge“. Die Reihenfolge der weiteren Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);
Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2020
4. Bericht des Regionalmanagers
Sachstand zu Projekten und zum Budget (siehe Anhang), Beschluss zum Verfahren
Ergebnisse des Umlaufbeschlusses zum Projekt Dorfkümmerer für das Amt Hüttener Berge
5. Vorstellung der ELER-Projekte (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)
 - 5.1 Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee-Obere Eider

- 5.2 Kooperationsprojekt: Vermarktung des Naturpark Wanderweges
- 5.3 Errichtung einer Ballspielfläche auf dem Mehrgenerationenplatz Alt Duvenstedt
- 5.4 Errichtung eines Aktivwanderweges in Schacht-Audorf
- 5.5 Errichtung eines Gründachs auf der Schoolbarg Kindertagesstätte
- 6. Diskussion und Entscheidung der ELER-Projekte anhand der IES
 - 6.1 Kooperationsprojekt: Dorfkümmerer Amt Hüttener Berge
 - 6.2 Kooperationsprojekt: Vermarktung des Naturpark Wanderweges
 - 6.3 Errichtung einer Ballspielfläche auf dem Mehrgenerationenplatz Alt Duvenstedt
 - 6.4 Errichtung eines Aktivwanderweges in Schacht-Audorf
 - 6.5 Errichtung eines Gründachs auf der Schoolbarg Kindertagesstätte
- 7. Termine und Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2020

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 – Bericht des Regionalmanagers

Sachstand zu Projekten

In Umsetzung:

- Fahrstuhl an der Moschee RD
- Fahrradservicestation am Bahnhof RD
- Cooler Job, cooles Leben, Videos wider den Fachkräftemangel
- Studie Wasserversorgung in Schülp
- Studie Wassertourismus Eider (Koop., über LAG ETS)
- Neuausrichtung Museen RD – Umsetzung
- Erweiterung Jugendhaus Westerrönfeld
- Sportkoordination in der Region
- Traglufthalle BTC
- Steganlage BYC
- Studie Power to Gas

In Abrechnung

- Flohmarktwerkstatt Alt Duvenstedt
- Mobilitätsmanagerin EA
- Dauerausstellung St. Marien
- Dorfgemeinschaftshaus Haßmoor

Auf Bewilligung warten

- Erneuerung Dauerausstellung jüdisches Museum
- Aufbau einer Praktikumsbörse
- Errichtung und Betrieb einer Karbonisierungsanlage

Sachstand zum Budget

Das Budget zeigt eine Momentaufnahme. Durch Umschichtung zwischen AktivRegionen gab es einen Mittelzufluss in Höhe von 147.262,41 Euro, so dass das Gesamtbudget 2.658.439,03 Euro beträgt. Der Zufluss muss anteilig auf die SP verteilt werden. Ein SP kann dabei um bis zu 10% erhöht werden. Diese Option würden wir für den SP Wachstum / Innovation anwenden und diesem somit 75.335,29 Euro zu-

schlagen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 71.927,12 Euro wird anteilig auf die anderen beiden SP verteilt, so dass sich folgendes neues Gesamtbild ergibt:

		Nachhaltige Daseinsvorsorge		Wachstum und Innovation		Energiewende und Klimaschutz	
1	2.511.176,20 €	50%	1.255.588,10 €	30%	753.352,86 €	20%	502.235,24 €
2	Rest		44.666,77 €		- 66.459,47 €		160.107,74 €
Auswirkungen bei prozentualer Verteilung des Zuflusses							
3	2.658.439,03 €	50%	1.329.219,52 €	30%	797.531,71 €	20%	531.687,81 €
4	Rest		118.298,18 €		- 22.280,62 €		189.560,31 €
Auswirkungen bei Ausschöpfung der genehmigungsfreien 10% Regelung							
5	2.658.439,03 €	50%	1.329.219,52 €	31,17%	828.688,15 €	18,83%	500.531,37 €
6	Rest		118.298,18 €		8.875,81 €		158.403,88 €

Die Mitgliederversammlung hat der Verteilung der hinzukommenden Mittel sowie der sich daraus ergebenden prozentualen Neuverteilung des Budgets am 16.06.2020 zugestimmt. Die LAG ist davon ausgegangen, dass das beschlossene Verfahren genehmigungsfrei ist. Nach Aussage von Herrn Klindt bezieht sich die Genehmigungsfreiheit nur in Bezug auf das MILI. Die Umverteilung wird erst wirksam, sobald das LLUR dieser zugestimmt hat. Das Regionalmanagement stellt kurzfristig einen entsprechenden Antrag beim LLUR. Für die eingereichten Projekte stehen nach der Umverteilung ausreichend Mittel zur Verfügung. Es können Beschlüsse vorbehaltlich der Zustimmung der beschlossenen Umschichtung durch das LLUR gefasst werden. Sobald die Zustimmung zur Mittelumschichtung vorliegt, kann eine Bewilligung durch das LLUR erfolgen.

TOP 5 - Vorstellung der Projekte ELER (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)

Bgm. Neidlinger weist darauf hin, dass den Antragstellern für die Vorstellung der Projekte max. 5 Min. zur Verfügung stehen. Anschließend ist Zeit, um Fragen zu beantworten. Unter TOP 6 beraten die Projektbeiratsmitglieder über die Projekte. Bgm. Neidlinger weist die VertreterInnen der Antragsteller darauf hin, dass die Beratung unter Ausschluss der Antragsteller stattfindet. Das Ergebnis der Beratung können sie am nächsten Tag beim Regionalmanagement erfragen.

5.1 – Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee-Obere Eider

Herr Neumann stellt das Projekt vor. Auch wenn Teile des Naturparks auf dem Gebiet der LAG AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg liegen (Schülldorf, Haßmoor und Ostenfeld), soll das Projekt vollständig aus dem Budget der AktivRegion Mittelholstein gefördert werden. Es handelt sich nicht um ein Kooperationsprojekt. Zu diesem Projekt der AktivRegion Mittelholstein muss eine Stellungnahme der Eider- und Kanalregion Rendsburg abgegeben werden. Der Vorstand der LAG AktivRegion Mittelholstein hat beschlossen, das Projekt des Naturpark Westensee-Obere Eider e. V. mit Mitteln aus dem Grundbudget zu fördern.

Das Projekt wird im Schwerpunkt Energiewende / Klimaschutz umgesetzt. Es verfolgt das Ziel „Auf den Einzelnen kommt es an: Sensibilisierung, Aktivierung, Schulung und Vernetzung fördern“ und ist somit eindeutig dem Kernthema „Energiebotschafter gewinnen“ zuzuordnen.

Der Projektbeirat hält das Projekt für sinnvoll und stimmt der ideellen Beteiligung und der Umsetzung innerhalb der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

5.2 - Kooperationsprojekt: Vermarktung des Naturpark Wanderweges

Herr Neumann stellt das Projekt vor. Es gibt 6 Naturparke in Schleswig-Holstein, vier davon im Kreisgebiet Rendsburg-Eckernförde. Diese arbeiten projektbezogen und unterstützt durch den Kreis zusammen. Der Naturparkwanderweg mit einer Gesamtlänge von 160 km reicht vom Naturpark Aukrug im Süden bis zum Naturpark Schlei im Norden. Das Projekt dient der Vermarktung des Naturpark Wanderweges und umfasst die Beschilderung des Weges mit Wegweisern, Infotafeln mit Übersichtskarten und Thementafeln zu regionalen Besonderheiten. Damit soll eine Steigerung der Bekanntheit des Weges bei Touristen und Einheimischen erreicht und die Optimierung und Vernetzung der Naturpark-Akteure gesteigert werden. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit fünf AktivRegionen. Die AktivRegion Mittelholstein ist Lead-Region. Die Aufteilung der Kosten erfolgt wie folgt anteilig der Wegstrecke:

- Mittelholstein: 65km
- Schlei-Ostsee: 42km
- Eckernförder Bucht: 37km
- Holsteiner Auenland: 16km
- Eider-Kanal-Region Rendsburg: 6km

Weiterhin beinhaltet das Projekt:

- Print-Wanderführer im innovativen Design mit herausnehmbaren Einzelblättern (Auflage: 4.000)
- Datenaufbereitung für Online-Wanderportale
- Werbematerial (4 Roll-ups)
- Streuflyer in DIN-Lang Auflage: 20.000) zur Auslag bei touristischen Partnern, auf Messen, Veranstaltungen und zum Versand
- Website als Landing-Page, auf die von allen Partnern verlinkt wird

Weitere Kooperationspartner sind zwei LTO.

Herr Lass betont die Wichtigkeit des Zusammenbringens der Naturparke und sieht in diesem Kooperationsprojekt einen wichtigen Schritt für eine intensivere Vernetzung und Zusammenarbeit.

5.3 - Errichtung einer Ballspielfläche auf dem Mehrgenerationenplatz Alt Duvenstedt

Frau Matschke stellt das Projekt vor. Es soll auf der Fläche des ehemaligen Freibads umgesetzt werden. Hier ist ein Mehrgenerationenplatz entstanden, der in zwei Bauabschnitten bereits durch die LAG gefördert wurde. Der Platz ist stark frequentiert. Die vorhandene Ballspielfläche wird so stark in Anspruch genommen, dass das Anlegen einer Rasenfläche nicht sinnvoll erscheint. Beantragt wird daher die Förderung für das Anlegen eines künstlichen Belages. Auf Nachfrage erklärt Frau Matschke, dass die Nutzung des Platzes als Veranstaltungsort überwiegend durch Kindergarten und Schule erfolgt. Die beantragte Fläche war nicht Bestandteil der vorherigen Förder-Anträge.

5.4 – Errichtung eines Aktivwanderweges in Schacht-Audorf

Frau Retzlaff stellt das Projekt vor. Die Gemeinde möchte vor dem Hintergrund eines sich verändernden Sportverhaltens und den Wünschen nach Sport- und Sport- und Bewegungsräumen in der Region einen Aktivwanderweg im Zentrum der Gemeinde gestalten. Das Projekt trägt zur Umsetzung des Sportentwicklungsplanes bei. Gemeinsam mit dem Sportverein und dem Kreissportverband wurde ein Konzept erarbeitet, um in Schacht-Audorf einen gesundheitsfördernden Ort zu schaffen, der Angebote für Jung und Alt vorhält. Der Aktivwanderweg soll auf einem zentral gelegenen vorhandenen Weg entstehen, der gut erreichbar ist und vielen Interessierten ermöglicht, die Natur zu genießen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun. Dazu sollen vielseitige und für unterschiedliche Bedürfnisse einsetzbare Sportgeräte mit Hinweistafeln und Anleitungen aufgestellt werden.

5.5 – Errichtung eines Gründachs auf der Schoolbarg Kindertagesstätte

Frau Petersen stellt Frau Matschke vor. Diese soll nach Einarbeitung in die Thematik als ihre Nachfolgerin im Projektbeirat vorgeschlagen werden.

Frau Matsche stellt das Projekt vor. In der Gemeinde Fockbek wurde im Jahr 2019/2020 die kommunale Kindertagesstätte „Schoolbarg Kita“ errichtet. Aufgrund des gestiegenen Bedarfs reicht diese jedoch nicht

aus, so dass eine Erweiterung um zwei Räume erforderlich ist. Die Kita liegt unmittelbar neben der Bergschule (Grund und Gemeinschaftsschule). Das Gebäude der „Kita Schoolbarg“ befindet sich direkt in der Ortsmitte. Um das nachhaltige Kindergartenkonzept und die Bemühungen der Gemeinde um den Klimaschutz zu unterstützen, sollen sowohl auf das Bestandsgebäude als auch auf den Anbau Gründächer aufgebracht werden. Die gesamte Dachfläche beträgt ca. 864 qm.

Herr Klindt erkundigt sich nach dem Zustand des vorhandenen Daches. Er weist darauf hin, dass eine klare Abgrenzung des Projekts zur bestehenden Bebauung vorgenommen werden muss. Es fragt, ob das Gebäude auch ohne Gründach bestehen kann und erkundigt sich, weshalb dieses nicht gleich aufgebaut wurde. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass im Falle der Inanspruchnahme von Fördermitteln für den Bau der Kita auf keinen Fall eine Doppelförderung in Anspruch genommen werden darf. Wenn die Themen Bildung und Sensibilisierung im Konzept vorgesehen sind, müssen dieses fundiert und nachvollziehbar umgesetzt werden.

Frau Petersen erläutert, dass die Lage neben der zweistöckigen Bergschule den Schulkindern die unmittelbare Erlebbarkeit gewährleistet. Im nachhaltigen Kindergartenkonzept wird die Grünbedachung bei den Kindergartenkindern thematisiert. Es ist eine Schülerimkerei in Anlehnung an die Schülerimkerei der Schule Altstadt vorgesehen. Es wird angeregt, evtl. eine Webcam zu installieren, um das Gründach sichtbar zu machen. Das Dach des Bestandsgebäudes funktioniert auch ohne Gründach.

TOP 6 - Diskussion und Entscheidung der ELER-Projekte anhand der IES

6.1 - Dorfkümmerer für das Amt Hüttener Berge

Im Amt Hüttener Berge soll die Personalstelle eines Dorfkümmers – Amtskümmers (m/w/d) gefördert werden.

Das Projekt wurde durch den Projektbeirat bereits in einem dreistufigen Umlaufverfahren positiv bewertet. Herr Neumann entschuldigt sich für die starke Inanspruchnahme des Projektbeirats zur Herbeiführung dieses Umlaufbeschlusses. Leider konnte im Umlaufverfahren keine einheitliche Punktzahl ermittelt werden, da einige Mitglieder 19, andere 16 Punkte vergeben hatten. Keiner der Werte hatte zudem eine 2/3 Mehrheit, so dass entschieden wurde, das Projekt auf dieser Sitzung noch einmal zur Diskussion zu stellen.

Stellungnahme des Regionalmanagers

Die Umsetzung des Projekts erfolgt mit einer Gemeinde innerhalb des Gebiets der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg. Antragsteller ist das Amt Hüttener Berge, zu der auch die Gemeinde Borgstedt gehört. Lead-Region ist die AktivRegion Eckernförde Bucht (EB). Es handelt sich um eine Kooperation bei der EB die Kosten zu 100 % übernimmt.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **16** Punkten und stimmt dem Kooperationsprojekt „Dorfkümmerer für das Amt Hüttener Berge“ mit der AktivRegion Eckernförde **ohne Kostenbeteiligung** einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

6.2 – Kooperationsprojekt: Vermarktung des Naturpark Wanderweges

Stellungnahme des Regionalmanagers

Die Umsetzung des Projekts erfolgt zu einem geringen Teil (Strecke von 6 km) auf der Gebietskulisse der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg. Die Kostenbeteiligung erfolgt anteilig der im Gebiet befindlichen Wegstrecke und wird für unsere Region wie folgt berechnet. 6km von insgesamt 166 km = 4% = 602,69 €. Es liegen zwei Kooperationserklärungen mit den LTOs des betreffenden Gebietes vor.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Das Projekt zählt auf die Ziele „Steigerung der Wertschöpfung vorhandener touristischer Angebote“ und „Etablierung neuer touristischer Angebote“ ein. Das Projekt wird dem Kernthema „Qualifizierung des touristischen Angebots“ zugeordnet und fällt somit unter den Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **16** Punkten und stimmt dem Kooperationsprojekt (Lead-Region: AR Mittelholstein) auf Antrag des Naturparkvereins Westensee Obere Eider e. V. auf

Zuwendung in Höhe des Anteils von **602,69 €** (EU-Mittel) vorbehaltlich ausreichender Mittel im entsprechenden Schwerpunkt bei einer Enthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 8 (4 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

6.3 – Errichtung einer Ballspielfläche auf dem Mehrgenerationenplatz Alt Duvenstedt

Frau Petersen stellt die Frage, ob sie sich als Amtsleiterin für befangen erklären muss. Da sie selbst nicht Bürgermeisterin in Alt Duvenstedt ist, wird dieses von Herrn Klindt verneint.

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt wird auf einer Liegenschaft der Gemeinde Alt Duvenstedt umgesetzt. Es handelt sich um ein investives Projekt zum bedarfsgerechten Ausbau der Infrastruktur und steht im Zusammenhang mit anderen Projekten. Die ehemaligen Freibadfläche wurde mit zwei Teilprojekten durch die LAG gefördert und wird als Mehrgenerationenplatz genutzt.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Das Projekt zählt auf die Ziele „Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur“ und „Förderung des Engagements und Stärkung der Motivation für das Gemeinwesen“ ein und wird dem Kernthema „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **12** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Alt Duvenstedt auf Zuwendung in Höhe von **38.228,40 €** (EU-Mittel) vorbehaltlich der im Schwerpunkt zur Verfügung stehenden Mittel einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

6.4 – Errichtung eines Aktivwanderweges in Schacht-Audorf

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt wird auf einer Liegenschaft der Gemeinde Schacht-Audorf umgesetzt. Es trägt zur Umsetzung des Sportentwicklungsplanungsplanes der Region bei.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Das Projekt zählt auf die Ziele „Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur“ und „Förderung des Engagements und Stärkung der Motivation für das Gemeinwesen“ ein. Es wird dem Kernthema „Lebensraum mit Zukunft“ zugeordnet und fällt damit in den Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“. Es ist Teil eines abgestimmten Konzepts auf Ebene der Entwicklungsagentur / LAG. Das Projekt geht begrüßenswerte Weise aus dem Sportentwicklungsplan für die Region hervor.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt nach Beratung mit **15** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Schacht-Audorf auf Zuwendung in Höhe von **23.242,20 €** einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

6.5 – Errichtung eines Gründachs auf der Schoolbarg Kindertagesstätte

Frau Petersen erklärt sich als Bürgermeisterin der Gemeinde Fockbek für befangen, nimmt an der Diskussion und Entscheidung nicht teil und verlässt den Raum.

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt wird auf einer Liegenschaft der Gemeinde Fockbek umgesetzt.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Herr Neidlinger weist darauf hin, dass zwar der Hauptausschuss bereits über das Projekt entschieden hat, nicht jedoch die Gemeindevertretung. Er stellt zur Diskussion, wie mit der Beschlusslage umgegangen werden soll. Der Beirat spricht sich dafür aus, am bisherigen Verfahren festzuhalten und den kurzfris-

tig zu erwartenden Beschluss des Gemeinderats abzuwarten. Das Projekt wird von allen Beiratsmitgliedern positiv bewertet. Es wird vorgeschlagen, nach Vorliegen des Beschlusses im Umlaufverfahren zu entscheiden. Es wird diskutiert, ob auch die nächste Sitzung abgewartet werden könnte. Da diese erst im dritten Quartal stattfinden wird, stellt dieses nach Einschätzung des Projektbeirats eine zu große zeitliche Verzögerung dar.

Eine abschließende Bewertung des Projekts wird nicht vorgenommen. Der Projektbeirat steht dem Projekt positiv gegenüber und stimmt der Bewertung und Beschlussfassung im Umlaufverfahren einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 8 / Ja-Stimmen: 8 (3 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Frau Petersen nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 9 - Termine und Verschiedenes

12.08.2020 3. Sitzung der Strategiegruppe, Altes Rathaus Rendsburg
20.10.2020 Projektbeirat, WFG Kreis RD-Eckernförde

Bgm. Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Klindt für die Teilnahme und dem Regionalmanagement für die Vorbereitung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 25.06.2020

Gero Neidlinger

Marco Neumann

ANLAGE 1 Ranking

Rang	Punkte				Projekt	Kernthema	Euro
	II.	III.	IV.	Σ			
1	4	12	6	22	Kooperationsprojekt Vermarktung Naturparkwanderweg (Leadregion AktivRegion Mittelholstein)	I (100%)	602,69 €
2	4	9	3	16	Einstellung eines Dorfkümmers für das Amt Hüttener Berge	D (ideell)	ohne finanzielle Beteiligung
3	4	11	--	15	Errichtung eines Aktivwanderweges in der Gemeinde Schacht-Audorf	D (100%)	23.242,20 €
4	4	8	--	12	Errichtung einer Ballspielfläche auf dem Mehrgenerationenplatz Alt Duvenstedt	D (100%)	38.228,40 €

Das Projekt „**Errichtung eines Aktivwanderweges**“ kann aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge bedient werden, ohne die Zustimmung der Umschichtung abzuwarten. Für die Projekte „Vermarktung Naturparkwanderweg“ und „Errichtung einer Ballspielfläche auf dem Mehrgenerationenplatz Alt Duvenstedt“ stehen erst nach Mittelumschichtung innerhalb der Schwerpunkte wieder ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung hat die Mittelumschichtung beschlossen. Diese ist vom LLUR zu genehmigen. Nach Genehmigung stehen ausreichend Mittel zur Umsetzung aller beschlossenen Projekte zur Verfügung.